



BILDERRÄTSEL-TOUR

Gehen wir mit offenen Augen durch die Welt?

Wie gut kennen wir uns in der Umgebung, im eigenen Ort aus?

Macht euch auf eine Bilderrätsel-Tour!

Ziel: Markante Orte und Sehenswürdigkeiten aus der eigenen Region anhand von Bildausschnitten erkennen, gemeinsam rätseln und draußen unterwegs sein.

Und so geht's: Ihr braucht zwei Teams, entweder ihr bildet diese innerhalb eurer Familie oder ihr bereitet die Aktion als Verein für die Familien aus eurer Region vor. Natürlich unter Beachtung der überregional und regional geltenden Corona-Richtlinien.

Team 1: Ihr überlegt euch, welcher markante Ort oder welche Sehenswürdigkeit geeignet und fußläufig erreichbar ist. Diesen Ort fotografiert ihr und druckt das Foto aus. Ihr zerschneidet das Bild in vier oder mehr Teile, möglichst so, dass man auf allen Schnipseln Hinweise erkennt ohne sofort zu sehen, um welchen Ort es geht. Die Schnipsel steckt ihr jeweils einzeln in Umschläge ohne Fenster, verklebt diese und beschriftet sie mit einer geeigneten Öffnungsreihenfolge – zuerst die Schnipsel mit wenigen Hinweisen, am Schluss die eindeutigen Schnipsel. Die nummerierten Umschläge steckt ihr zusammen in einen größeren Umschlag, das ist das fertige Suchpaket. Am Ziel hinterlegt ihr einen kleinen Schatz als Belohnung für die Schatzsucher_innen.

Team 2: Als Schatzsucher_innen macht ihr euch mit dem Suchpaket auf den Weg, öffnet den ersten Umschlag, rätselt gemeinsam und versucht das Ziel mit möglichst wenigen Bildschnipseln zu finden.

Als Familie: Bildet zwei Teams, wie es euch beliebt und bereitet jeweils ein oder mehrere Suchpakete vor. So können sich beide Teams abwechselnd auf die Schatzsuche machen.

Als Verein: Wenn ihr die Bilderrätsel-Tour für die Familien aus eurer Region vorbereitet, braucht ihr natürlich von jedem Suchpaket mehrere Exemplare. An einer zentralen Station könnt ihr die Pakete hinterlegen, jeweils mit einer Anleitung und der Bitte, dass sich alle an die geltenden Abstandsregeln halten. Je größer das Zeitfenster für die Abholung ist, desto weniger begegnen sich die Familien beim Abholen und bei der Tour. Am besten ihr bereitet jeweils mehrere unterschiedliche Suchpakete für die Familien vor und legt unterschiedliche Reihenfolgen fest, damit sich die Familien in alle Richtungen verteilen.

Wir wünschen euch ganz viel Freude und gutes Gelingen!

Eure Rebecca und Anna

Bildungsreferentinnen

Deutsche Wanderjugend im Wanderverband Bayern